

[1692.] **Nach Verlangen.**

Soeben ist erschienen:

**Nürnberg**

und

seine Merkwürdigkeiten.

Ein Wegweiser für Fremde von Dr. Friedr. Mayer. Dritte, durchweg umgearbeitete und vermehrte Auflage

von

**Georg Wolfgang Karl Lochner.**Mit 32 Ansichten und dem Grundriss der Stadt in Stahlstich. kl. 8. 11 Bogen. Cart. 1 fl. 30 kr. oder 27 N<sup>g</sup>; in Leinwand 1 fl. 48 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  2 N<sup>g</sup>. Mit dem Anhang: Lebensläufe berühmter Nürnberger. Cart. 2 fl. 6 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>; in Leinwand 2 fl. 30 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  14 N<sup>g</sup>.Rabatt 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.**Lebensläufe**

berühmter und verdienter Nürnberger.

Verfasst von

**Georg Wolfgang Karl Lochner.**

Mit den Bildnissen von A. Dürer, P. Vischer, W. Pirkheimer, Laz. Spengler und Hans Sachs.

Inhalt: Martin Behaim, Albrecht Dürer, Peter Vischer, Adam Kraft, Veit Stoss, Hieronymus Ebner, Caspar Nützel, Lazarus Spengler, Willibald Pirkheimer, Charitas Pirkheimer, Christoph Scheurl, Hans Sachs, Georg Philipp Harsdörffer, Paul Wolfgang Merkel, Johannes Scharrer, Jacob Daniel Burgschmiet. kl. 8. 4 $\frac{1}{2}$  Bogen. Brosch. 36 kr. oder 12 N<sup>g</sup>. Rabatt 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

In dem „Wegweiser von Nürnberg“ ist besonders die Geschichte Nürnbergs, die bekanntlich einen wesentlichen Bestandtheil der deutschen Reichsgeschichte ausmacht, von dem als Historiker und besonders in der Nürnbergischen Geschichte rühmlichst bekannten Verfasser gediegen und ziemlich ausführlich behandelt. — Die „Lebensläufe berühmter und verdienter Nürnberger“ von ebendenselben Verf. bieten dem Kunsthistoriker und Geschichtsfreund durch die neuen authentischen Forschungen, welche in jüngster Zeit namentlich über das Leben des Veit Stoss gemacht wurden, des Interessanten vieles.

Wer Absatz dafür hat, beliebe gef. zu verlangen.

**Joh. Leonh. Schrag**

(Heinr. Schrag), Kunst-Verlag in Nürnberg.

[1693.] In unserm Commissionsverlage erscheint soeben, wird aber nur auf Verlangen à cond. versandt:

**Die Stimme eines Kosmopoliten**

über

**Napoleon III.**

von

**L. Phronimos.**Brosch. Preis 5 S<sup>g</sup> — baar mit 40%.

Die Broschüre ist bestimmt Aufsehen zu erregen, wir empfehlen sie Ihrer gen. Beachtung und bester Verwendung.

**Stollberg'sche Verlagsbuchh.**  
in Gotha.[1694.] Dresden, den 20. Januar 1861.  
Am 1. Februar erscheinen bereits die März-Nummern unserer diversen Herren-Modejournale:**Europäische Modenzeitung,  
Moden-Telegraph und  
Universal-Modenzeitung,**

noch haben aber viele Handlungen ihren Bedarf für 1861 nicht angegeben, während wir in directen Briefen von den Abonnenten darum bestürmt werden und trotz des bekannten pünktlichen Erscheinens unserer Blätter die Klagen über unregelmäßigen Empfang durch den Buchhandel kein Ende nehmen. Es kann uns nicht damit gebient sein, wenn — wie schon jetzt — Hunderte von Abonnenten mit erhöhten Kosten ihre Exemplare direct durch die Post von uns beziehen, und ersuchen wir deshalb die betreffenden geehrten Handlungen, ihren Bedarf endlich zu verschreiben.

Wir können so kostspielige Zeitungen, wozu wir die Kupferbeilagen zu hohen Preisen von Paris beziehen, nicht unverlangt ins Blaue hinein versenden, wogegen wir stets gern bereit sind, die Beträge erst bei Nr. 2. oder 3. baar nachzunehmen, bei größerem Bedarf sogar ausnahmsweise längeren Credit zu eröffnen, nur können wir die ersten Nummern nicht durch unverlangte und unberechnete Versendung dem Verluste preisgeben, wo uns jedes einzelne Exemplar selbst baare 5 N<sup>g</sup> kostet. Uebrigens zahlen wir auch baar bezogene und nicht abgesetzte Exemplare stets baar wieder zurück, und lösen bezügliche Remittendepackete baar ein.

Handlungen, welche sich noch weiter thätig für unsere sehr schönen Journale verwenden wollen, bitten wir, Probehefte zu verlangen; auch gewähren wir 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup> Provision für den Sammler.

Hochachtungsvoll

**Die Expedition der Europäischen Moden-Zeitung.**[1695.] **Verlagsveränderung.**

Von Herrn H. W. Beck's Verlag (Carl Cammerer) hier sind an uns übergegangen\*) und von jetzt an von uns zu beziehen: **Brandauer, J. F.**, deutsches Sprach- und Lesebuch für die Elementarklassen der Gymnasien und Realschulen. Vierte Aufl. 20 N<sup>g</sup> od. 1 fl. mit 25%.

**Holzer, Carl**, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische für die mittleren Klassen der Gymnasien, mit Anmerkungen.

I. Abtheilg. Vorübungen und 1. Cursus. Fünfte Aufl. 15 N<sup>g</sup> od. 48 kr. ord.

II. Abtheilg. 2. u. 3. Cursus. Vierte Aufl. 15 N<sup>g</sup> od. 48 kr. ord.

Mit Ausnahme der nur noch in geringer Zahl vorhandenen II. Abtheilung des Holzer'schen Buches stehen dieselben auch à cond. in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Stuttgart, im Januar 1861.

**J. B. Metzler'sche Buchhdlg.**  
Berl.-Sto.

\*) Obiges bestätigt

C. Cammerer.

[1696.] **Offerte.**

Den nachstehenden Artikel offeriren wir in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bei Baarbezug mit 40% und auf 6 auf einmal fest verlangte Exemplare geben wir zudem noch 1 Freieremplar:

**Die untrüglichen  
naturgemäßen Heilkräfte**

der

**Kräuter- und Pflanzenwelt,**

und das

**einfache Le Roi'sche Heilsystem  
in Anwendung**

gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit des Blutes und der Säfte und in den Störungen einzelner Organe, namentlich der Verdauungswerkzeuge etc. haben.

Ein Buch für Leidende jeder Art, welche gesund werden und es bleiben wollen.

**Mitgetheilt nach Le Roi,**

Dr. der Medicin, Obersanitätsrath, Leibarzt etc. etc.  
und mit Angabe der Behandlung jeder einzelnen Krankheit versehen

von

**Dr. Carl Müller.**

Siebente Auflage.

gr. 8. VIII u. 119 S. (7 $\frac{1}{2}$  Bog.) Broschirt.  
Preis 10 N<sup>g</sup>.

**Nicht mit einem skandalösen Plagiate unter fast ganz gleichem Titel, von Gustav Germann, zu verwechseln!**

Wir bitten um möglichste Verbreitung der für Nichtärzte geschriebenen, für jeden Leidenden aber höchst interessanten Schrift.

Bei den so vortheilhaften Bezugsbedingungen sollte deshalb das Werkchen in keiner Sortimentshandlung jemals auf Lager fehlen.

Diejenigen Handlungen, welche geneigt sind, sich ganz besonders für die obige Schrift zu verwenden, werden wir, nach Maßgabe ihrer Bestellung, durch Inserate — auf unsere, oder halbe Kosten, — unterstützen.

Wir bitten gefälligst zu verlangen.

Braunschweig, den 9. Januar 1861.

**Oehme & Müller.**

[1697.] Soeben wurden die bis jetzt eingegangenen Bestellungen auf:

**Populäre Geschichte der Päpste.**

Von

**J. Chantrel.**

Aus dem Französischen.

1. Band. 36 kr. — 10 N<sup>g</sup> ord.

Mit erzbischöflicher Approbation.

Auch unter dem separaten Titel:

**Der heilige Petrus und das apostolische  
Zeitalter.**

versandt. Diejenigen Handlungen, welche Gelegenheit für dieses abfassfähige Werk und noch nicht verlangt haben, werden um Einsendung der Bestellungen gebeten.

Sigmaringen, den 20. Januar 1861.

**C. Tappan.**